



Weitere Veranstaltungen zum Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus

Nordoststreifen im Pommerschen Landesmuseum Rakower Straße 9, 17489 Greifswald

Donnerstag, 25.01.2018, 20:00 Uhr, Eintritt 3,50 Euro

„Es war einmal in Deutschland“

D/B/Lux 2017, Regie: Sam Garbarski, 102 Min.

„Hitler ist tot – aber wir leben!“ David Bermann (Moritz Bleibtreu) und ein paar seiner Kumpels haben den Holocaust überlebt und möchten so schnell wie möglich nach Amerika. Leider fehlt das Geld für die Überfahrt. Was brauchen die Deutschen nach dem verlorenen Krieg wohl am dringendsten? Saubere Wäsche, findet jedenfalls David. Fortan ziehen die Jungs als Wäschevertreter von Tür zu Tür. Nur eine amerikanische Offizierin stört den schwunghaften Handel ... Der belgisch-bayerische Regisseur inszeniert das schwarzhumorige Nachkriegsdrama als bewegende Feier des Lebens.

Lesung im Koeppenhaus Bahnhofstraße 4, 17489 Greifswald

Freitag, 26.01.2018, 20:00 Uhr, Eintritt 5 & 3 Euro

„Paula“ – Sandra Hoffmann liest aus ihrem neuen Roman

Eine Familie, drei Frauen, drei Generationen – und zwischen ihnen ein Schweigen, gegen das nur eines hilft: erzählen. Paula muss einmal eine glückliche Frau gewesen sein, bevor ihr Bräutigam im Krieg stirbt. Eine Frau, die irgendwann aus Angst und Scham zu schweigen beginnt, die nie preisgibt, von welchem Mann das Kind stammt, das sie alleine großzieht, bis der Schutzraum des Schweigens zum Gefängnis wird, in dem Liebe und Empathie verkümmern. Ihre Tochter und ihre Enkelin werden nie erfahren, wer ihr Vater, wer ihr Großvater war.

Sandra Hoffmanns Buch „Paula“ liest sich wie ein Familienroman und erzählt ein berührendes Stück Zeitgeschichte. Mit Courage und Zärtlichkeit erzählt sie das Leben ihrer Großmutter, die ihr erdrückend nahe war und von der sie doch so wenig weiß. Sandra Hoffmann lebt als freie Schriftstellerin in München. Nach „Was ihm fehlen wird, wenn er tot ist“, erschien nun bei Hanser Berlin ihr neuer Roman „Paula“, der jüngst mit dem Hans-Fallada-Preis 2018 der Stadt Neumünster ausgezeichnet wurde.